

## Leseprobe



### **Bilder für die Seele**

Ein Augenblick der Besinnung für jeden Tag

760 Seiten, 16 x 16 cm, gebunden, durchgehend farbig gestaltet, mit zahlreichen Farbfotos, mit Lesebändchen  
**ISBN 9783746244846**

Mehr Informationen finden Sie unter [st-benno.de](http://st-benno.de)

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2015

# Bilder für die Seele

Ein Augenblick Besinnung  
für jeden Tag

benno

Ich sagte zu dem Engel.  
der an der Pforte des neuen Jahres stand:  
Gib mir ein Licht,  
damit ich sicheren Fußes der Ungewissheit  
entgegengehen kann!

Aber er antwortete:  
Gehe nur hin in die Dunkelheit  
und lege deine Hand in die Hand Gottes!  
Das ist besser als ein Licht  
und sicherer als ein bekannter Weg.

Aus China





I

Januar

1. Januar

## Zum neuen Jahr

Eine Seele ist nie ohne Geleit der Engel,  
wissen doch diese erleuchteten Geister,  
dass unsere Seele mehr Wert hat  
als die ganze Welt.

Bernhard von Clairvaux

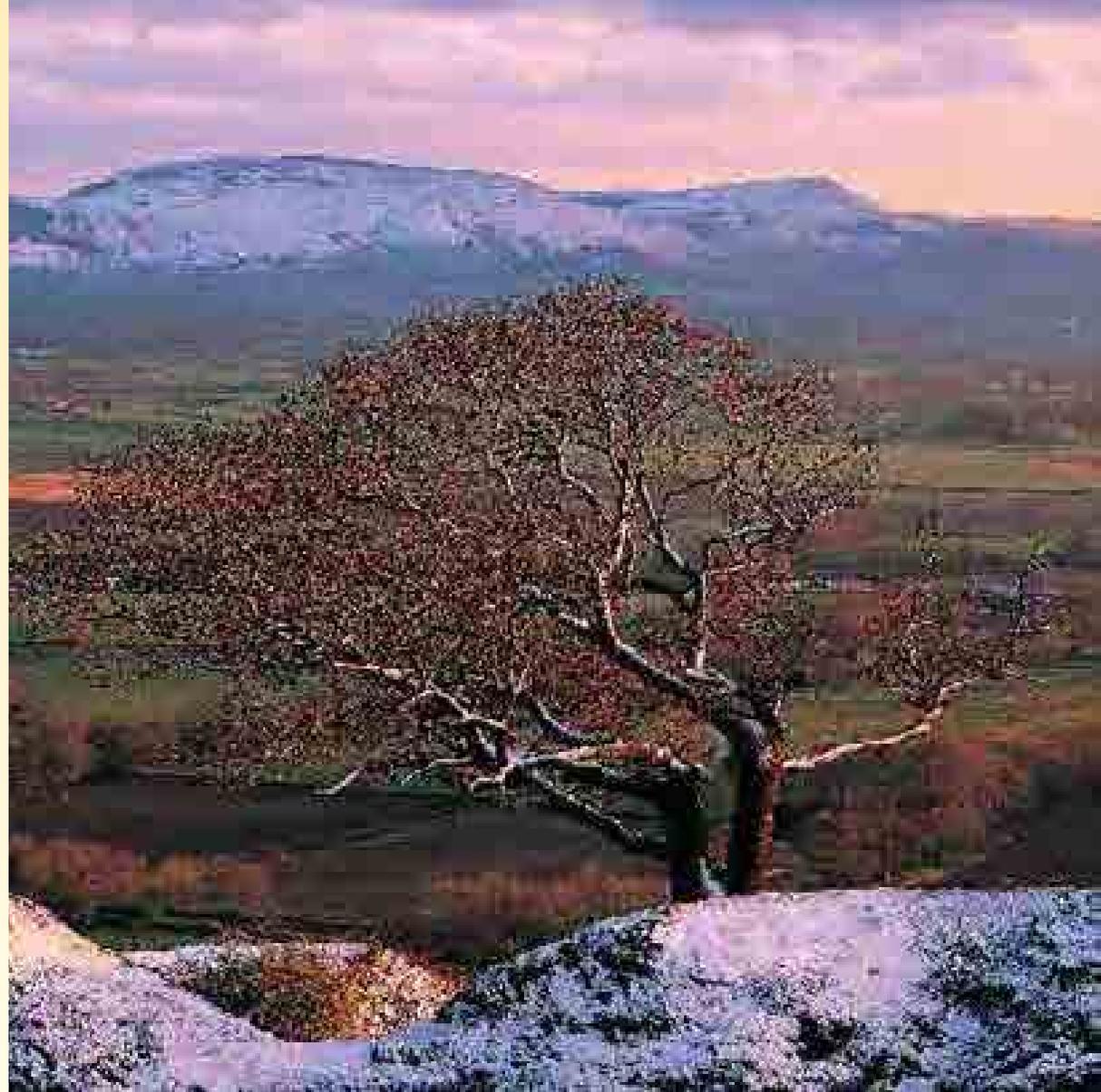


2. Januar

## Am Anfang

Wenn du das Ende von dem erreichst,  
was du wissen solltest,  
stehst du am Anfang dessen,  
was du fühlen solltest.

Khalil Gibran



3. Januar

## Für andere

Gönne dich dir selbst.  
Ich sage nicht: tu das immer.  
Ich sage nicht: tu das oft.  
Aber ich sage: tu es immer wieder einmal.  
Sei wie für alle anderen auch für dich selbst da.

Bernhard von Clairvaux

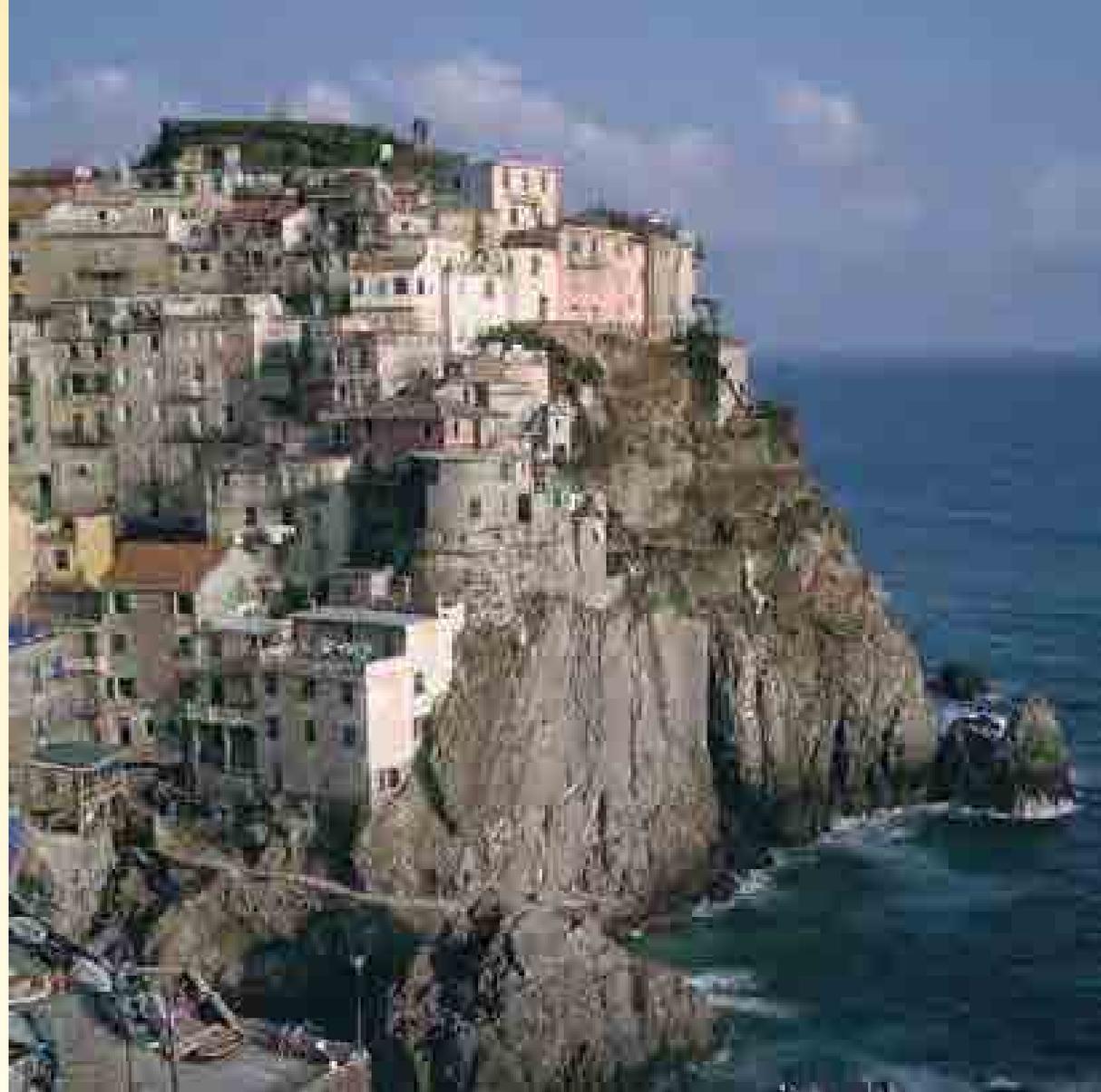


4. Januar

## Gottes Licht

Der Friede sei mit dir,  
mit allen, die mit dir wohnen  
und dir in guten Absichten begegnen.  
Der Segen sei mit dir  
und die ganze Fülle dieser Nacht,  
alle Tage und Nächte deines Lebens.  
Gottes Licht sei mit dir.

Irischer Segenswunsch

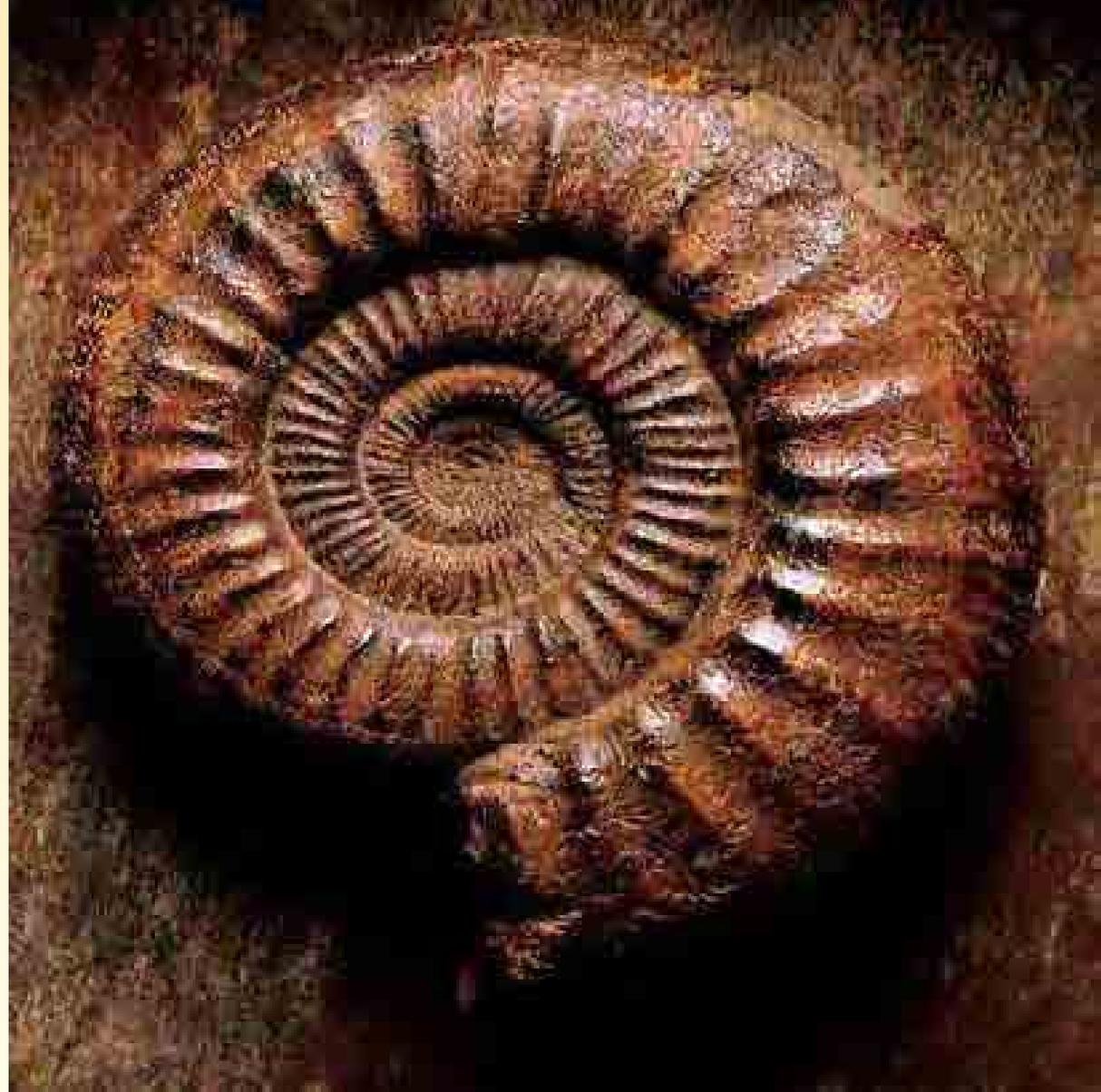


5. Januar

## Die kleinen Dinge

Wer gesammelt  
in der Tiefe lebt,  
der sieht auch die kleinen Dinge  
in großen Zusammenhängen.

Edith Stein



6. Januar

## Lebenslicht

Niemand ist so arm,  
dass er nicht für einen Ärmeren  
ein Sonnenstrahl, ein Lebenslicht  
werden könnte — niemand so reich,  
dass er nicht beides brauchte.

Hermann Bezzel

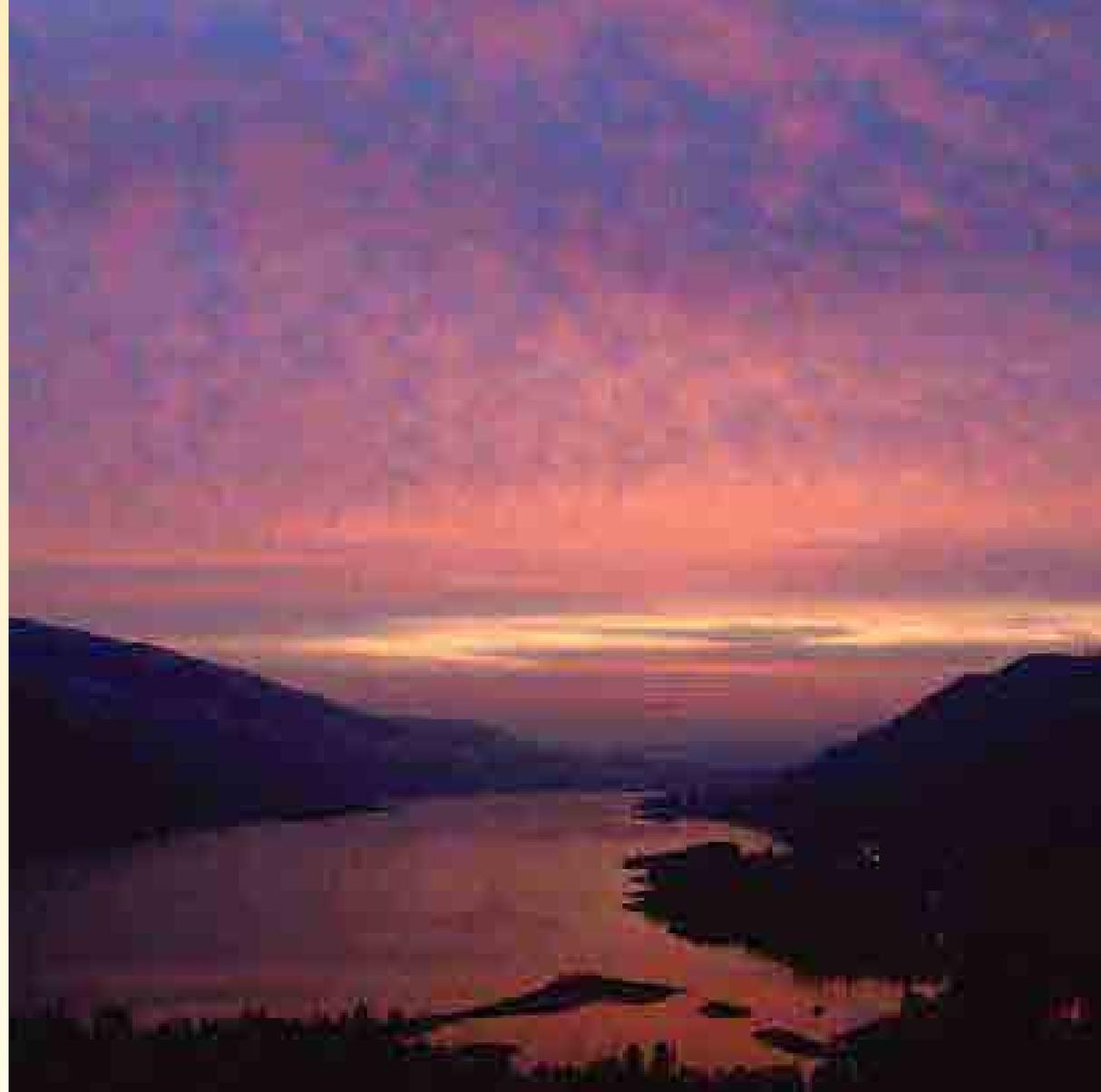


7. Januar

## Was wir werden

Der höchste Lohn  
für unsere Bemühungen ist nicht das,  
was wir dafür bekommen, sondern das,  
was wir dadurch werden.

John Ruskin

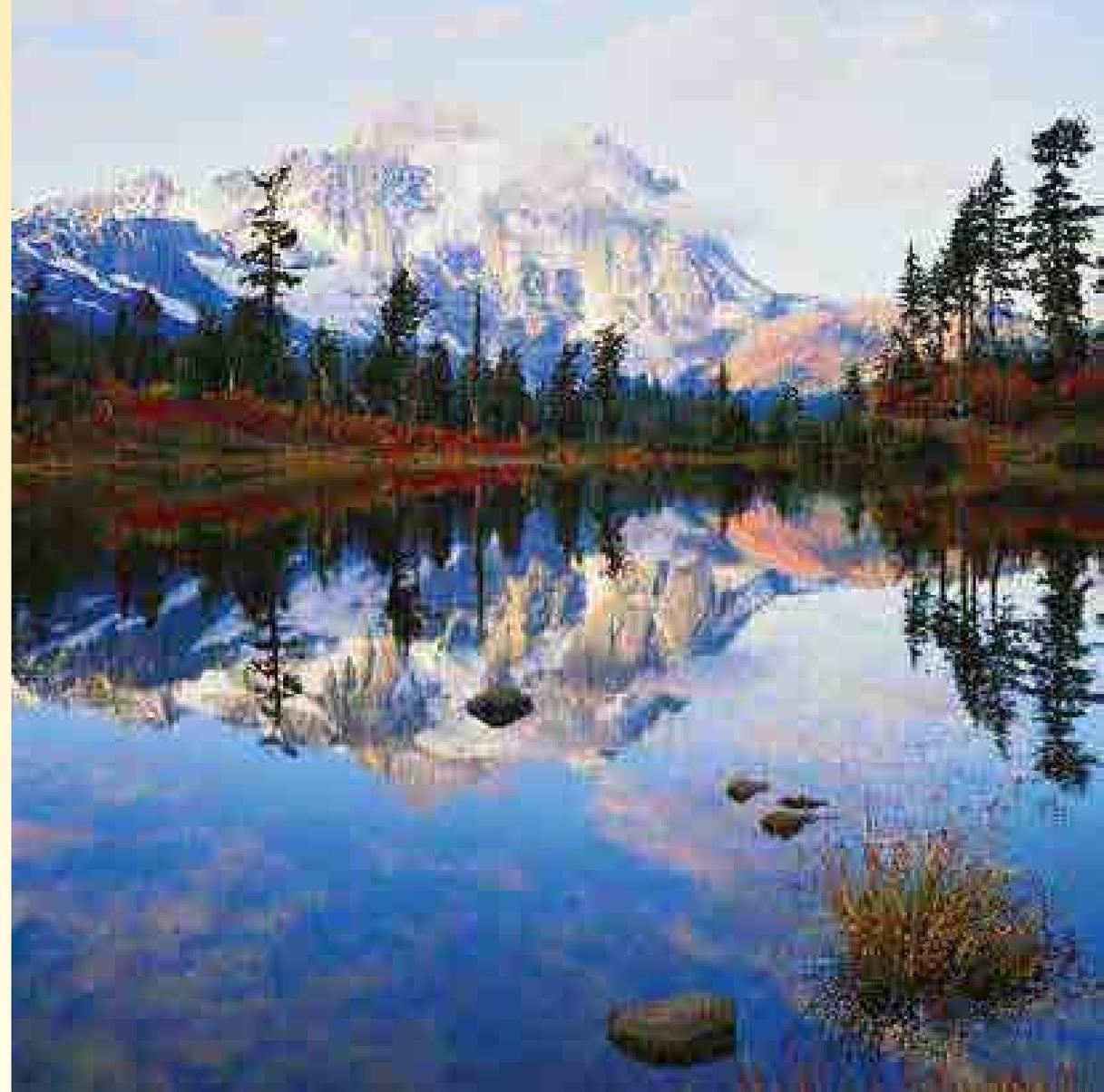


8. Januar

## Ohne Ungeduld

Nimm dir nicht zuviel vor.  
Es genügt die friedliche, ruhige Suche  
nach dem Guten an jedem Tag  
zu jeder Stunde, und ohne Übertreibung  
und ohne Ungeduld.

Papst Johannes XXIII.

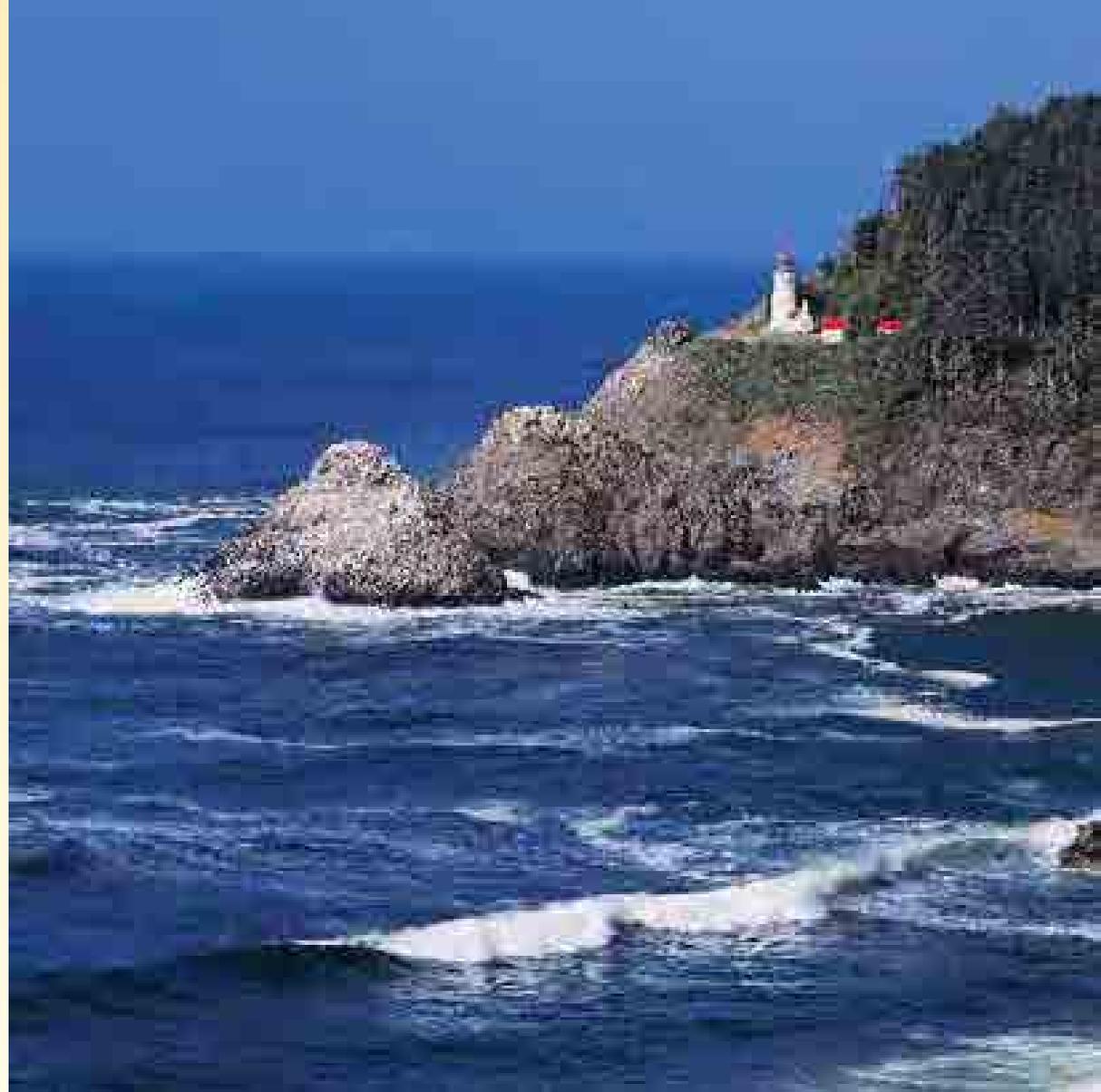


9. Januar

## Sinn

Hoffnung ist nicht die Überzeugung,  
dass etwas gut ausgeht,  
sondern die Gewissheit,  
dass etwas Sinn hat,  
egal wie es ausgeht.

Václav Havel



10. Januar

## Stille

Es gibt eine Stille,  
in der man meint,  
man müsse die einzelnen Minuten hören,  
wie sie in den Ozean der Ewigkeit  
hinuntertropfen.

Adalbert Stifter



11. Januar

## Nur die Liebe

Der Mensch ist nicht  
nach dem zu beurteilen, was er weiß,  
sondern nach dem, was er liebt.  
Nur die Liebe macht ihn zu dem,  
der er ist.

Aurelius Augustinus



12. Januar

## Carpe diem

Es ist nicht wenig Zeit,  
dir wir zur Verfügung haben,  
sondern es ist viel Zeit,  
die wir nicht nutzen.

Seneca

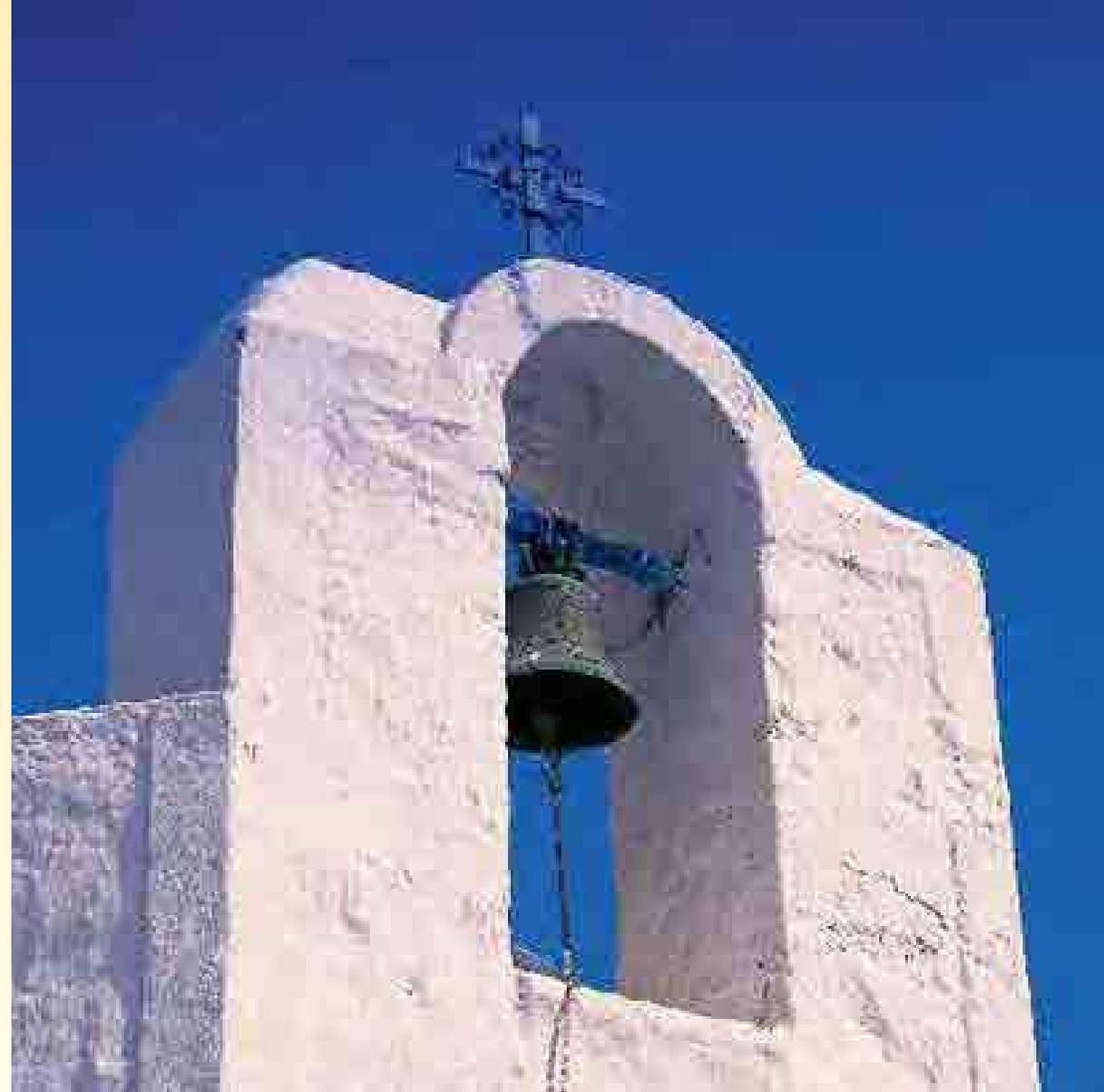


13. Januar

## Wieder aufstehen

Menschen fragen manchmal,  
was Mönche in einem Kloster tun.  
Die Antwort lautet: Wir fallen und stehen auf,  
wir fallen und stehen auf, und abermals  
fallen wir und stehen wieder auf.  
Und wir finden die Stärke aufzustehen,  
indem wir Gott unsere Schwäche bekennen.

Pachomius

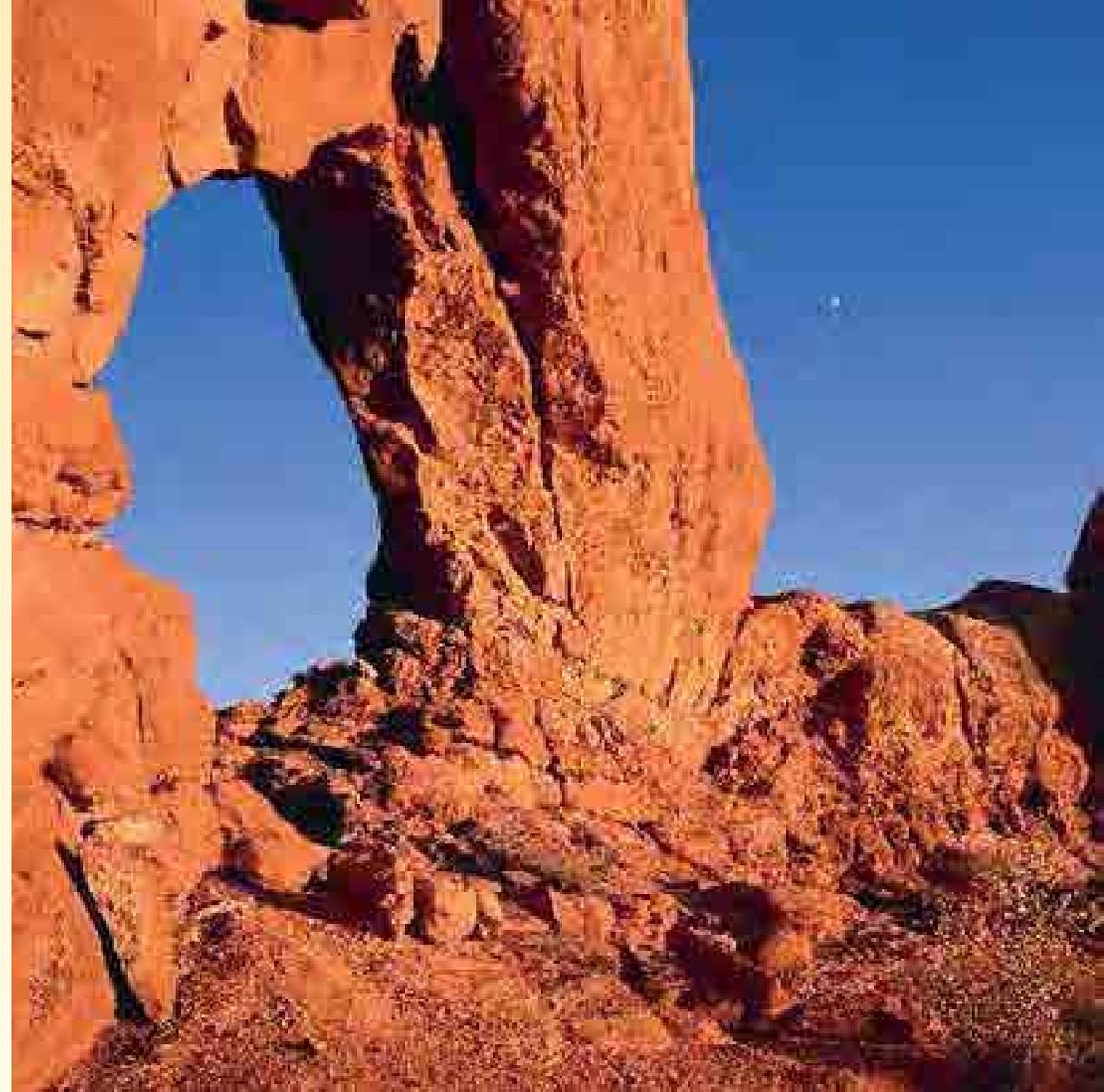


14. Januar

## Was du bist

Siehe zuerst, was du bist  
und was du hast und was du kannst und weißt,  
ehe du bedenkst,  
was du nicht bist, nicht hast, nicht weißt  
und nicht kannst.

Johann Caspar Lavater

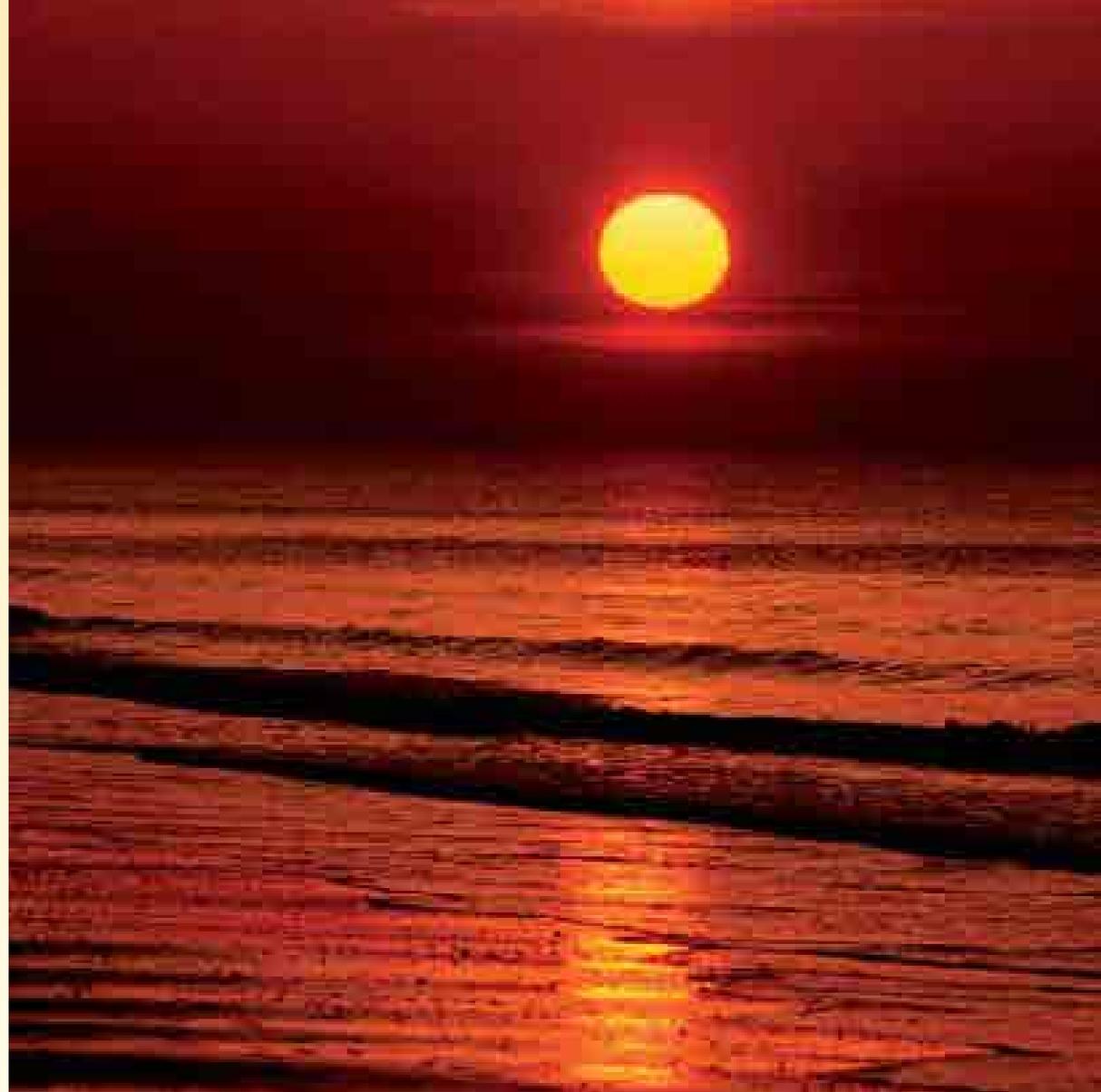


15. Januar

## Sinn des Lebens

Wenn durch einen Menschen  
ein wenig mehr Liebe und Güte,  
ein wenig mehr Licht und Wahrheit  
in der Welt war,  
hat sein Leben einen Sinn gehabt.

Alfred Delp



16. Januar

## Der Wille Gottes

Nichts ist zu klein,  
als dass wir nicht den Willen Gottes  
darin entdecken könnten.

Franz von Sales

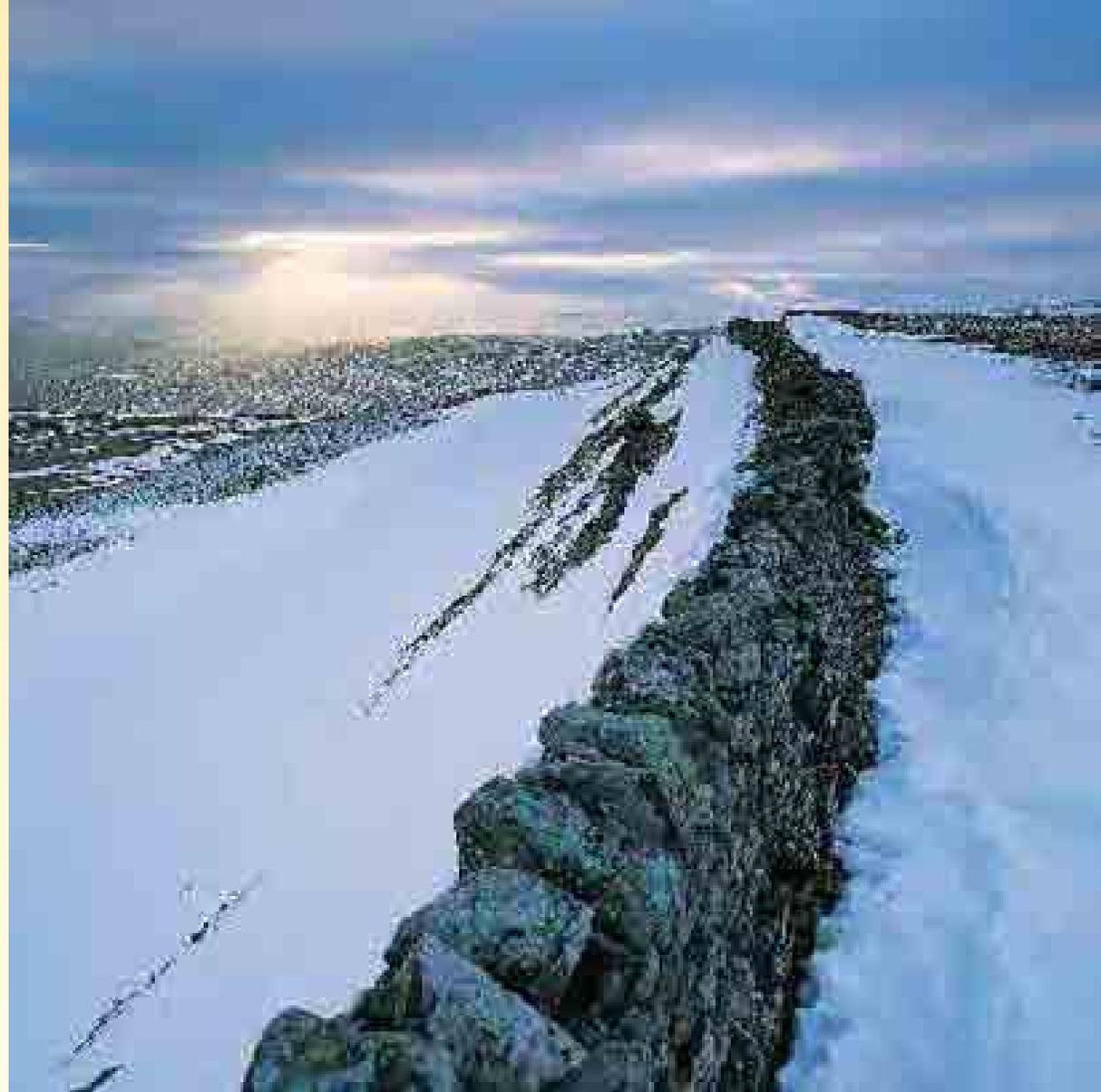


17. Januar

## Entfaltung in Ruhe

Das Wesen der Menschlichkeit  
entfaltet sich nur in der Ruhe.  
Ohne sie verliert die Liebe alle Kraft  
ihrer Wahrheit und ihres Segens.

Johann Heinrich Pestalozzi

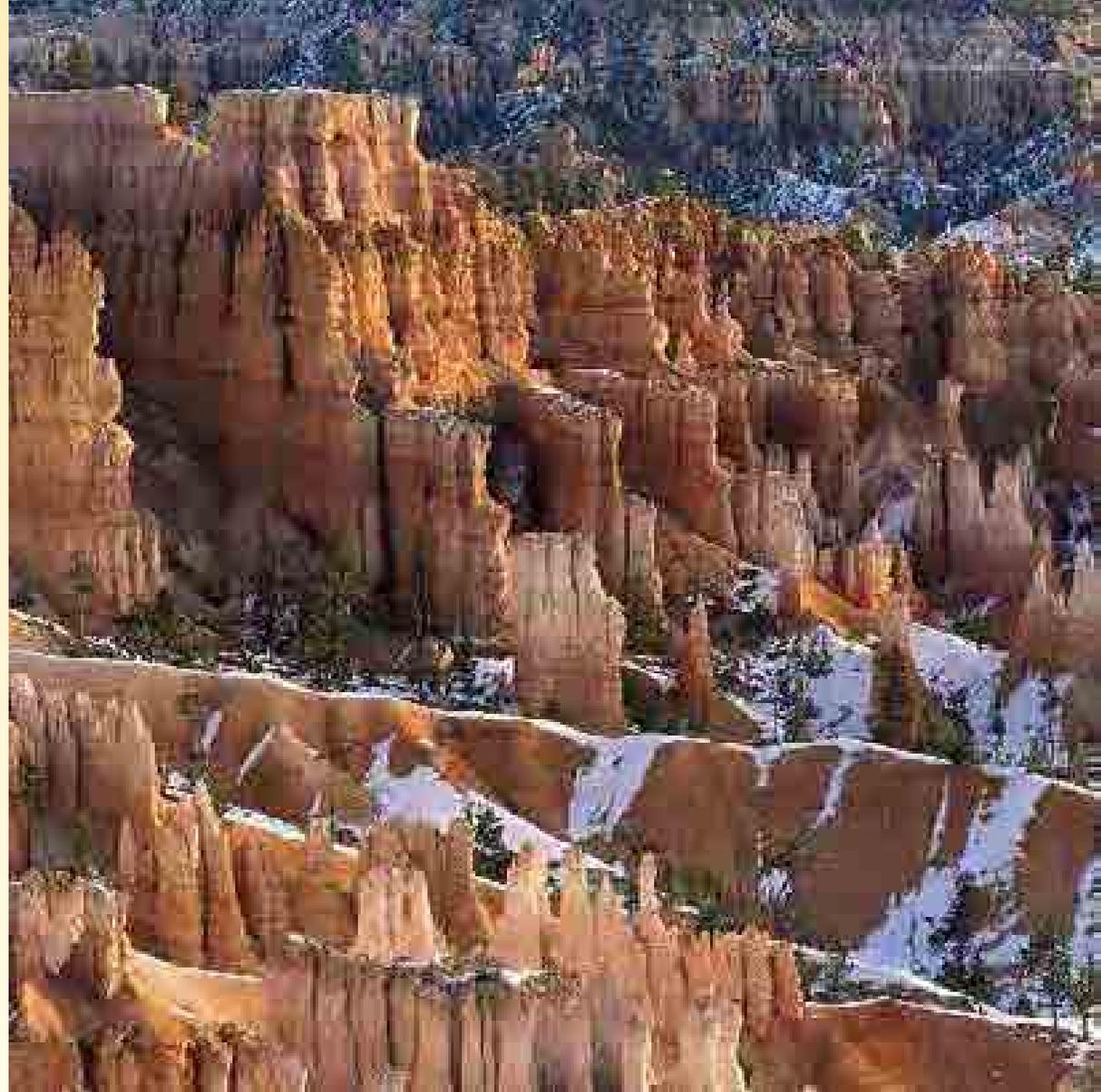


18. Januar

## Sehen

Man sieht nur mit dem Herzen gut,  
das Wesentliche  
ist für die Augen  
unsichtbar.

Antoine de Saint-Exupéry

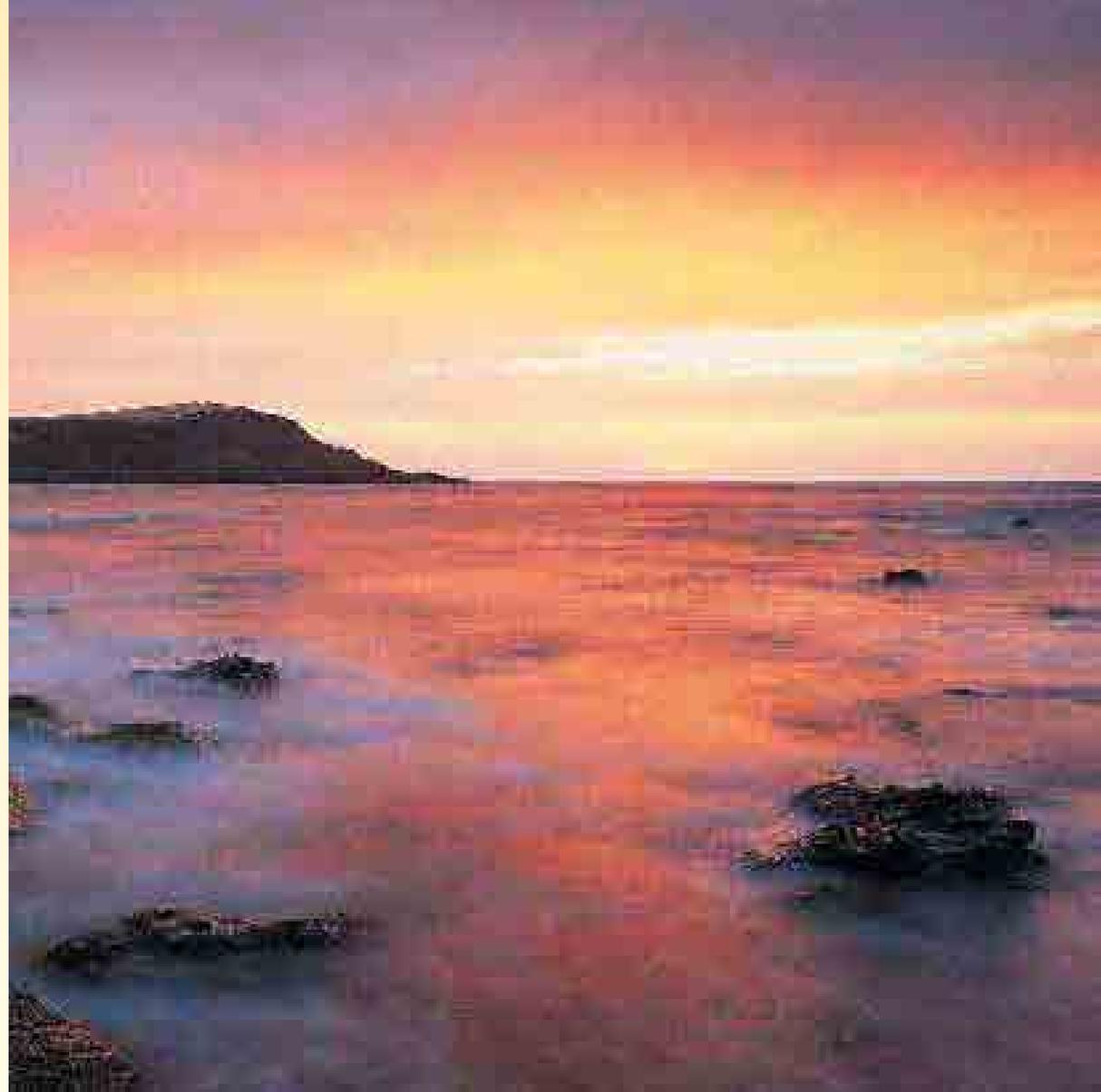


19. Januar

## Vorwärts leben

Man kann das Leben  
nur rückwärts verstehen,  
aber man muss es  
vorwärts leben.

Søren Kierkegaard



17. April

## Weisheit

In seiner Güte schuf Gott das Nützliche,  
in seiner Weisheit das Schöne,  
in seiner Macht das Große.

Basilus der Große



18. April

## Das Schöne finden

Und wenn wir die ganze Welt durchreisten,  
um das Schöne zu finden:  
Wir müssen es in uns tragen,  
sonst finden wir es nie.

Ralph Waldo Emerson



19. April

## Geschenk

Herr, schenke mir eine Seele,  
der die Langeweile fremd ist,  
die kein Murren kennt, kein Seufzen  
und Klagen, und lasse nicht zu,  
dass ich mir viele Sorgen mache,  
um dieses Etwas, das sich so breit macht  
und sich „Ich“ nennt.

Thomas Morus



20. April

## Ruhe

In fließendem Wasser  
kann man sein eigenes Bild nicht sehen,  
wohl aber in ruhendem Wasser.  
Nur wer selber ruhig bleibt,  
kann zur Ruhestätte all dessen werden,  
was Ruhe sucht.

Laotse



21. April

## Geduld

Die Grundlage aller Demut  
ist immer die Geduld —  
und das nicht nur mit anderen,  
sondern auch mit sich selbst  
und allen unseren Verrichtungen.

Christa Franze



22. April

## Die Kunst des Lebens

Jeden Augenblick des Lebens, er falle,  
aus welcher Hand des Schicksals er wolle,  
den günstigsten so wie den bestmöglichen  
zu machen — darin besteht die Kunst  
des Lebens und das eigentliche  
Vorrecht eines vernünftigen Wesens.

Georg Christoph von Lichtenberg



23. April

## Hoffnung

Die Tugend des Alltags ist die Hoffnung,  
in der man das Mögliche tut  
und das Unmögliche Gott zutraut.

Karl Rahner



24. April

## Sinn

Du wagst dein Ja — und erlebst einen Sinn.  
Du wiederholst dein Ja — und alles bekommt Sinn.  
Wenn alles Sinn hat,  
wie kannst du anders leben als ein Ja.

Dag Hammarskjöld



25. April

## Glücklich

Nicht die Art der Tätigkeit macht glücklich,  
sondern die Freude des Schaffens  
und Gelingens.

Carl Hilty

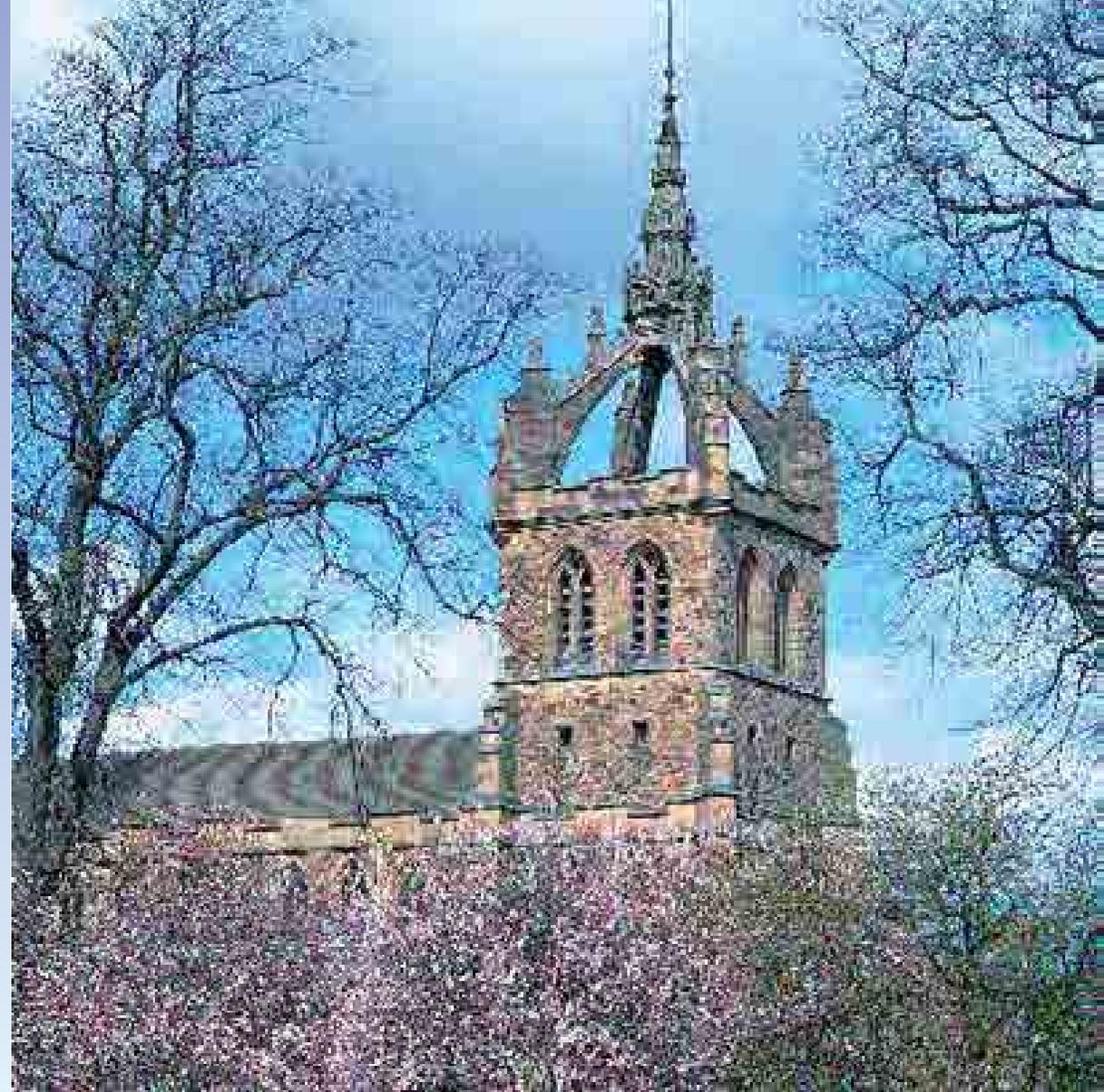


26. April

## Glück und Mut

Ich habe Menschen gekannt,  
denen ihr Glück ihr Gott war.  
Sie glaubten an ein Glück  
und der Glaube gab ihnen Mut.  
Mut gab ihnen Glück  
und Glück Mut.

Georg Christoph Lichtenberg



27. April

## Pläne Gottes

Der Mensch macht seine Pläne,  
und oft muss er erleben, dass Gott sie umwirft.  
Wo aber die Suche nach Wahrheit  
das letzte Ziel ist, da spielt es keine Rolle,  
ob die Pläne des Menschen durchkreuzt werden:  
Das Ergebnis ist nie nachteilig,  
oft sogar besser, als es entworfen war.

Mahatma Gandhi



28. April

## Fülle

Gott ist Licht wegen seiner Helligkeit,  
Friede wegen seiner Ruhe,  
eine Quelle wegen seiner  
überfließenden Fülle und der Ewigkeit.

Bernhard von Clairvaux



29. April

## Talente

Gott hat jedem Menschen  
die Fähigkeit verliehen,  
etwas zu erreichen.  
Keinen Menschen hat er  
ohne alle Talente gelassen.

Martin Luther King



30. April

# Verzicht

Am reichsten sind die Menschen,  
die auf das meiste verzichten können.

Rabindranath Tagore





V

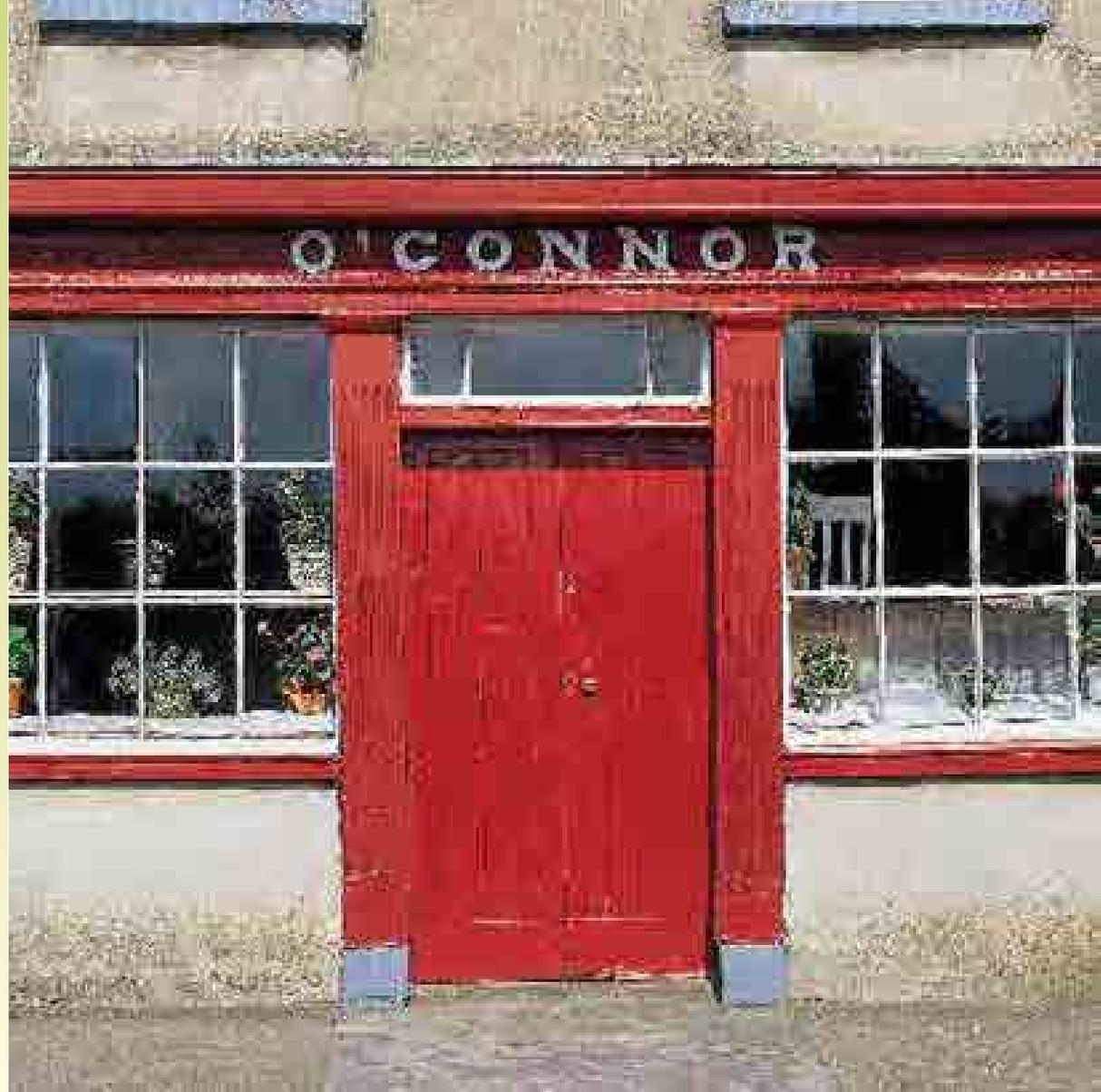
Mai

1. Mai

## Nützliches Leben

Jede Minute, jeder Mensch, jeder Gegenstand  
kann dir eine nützliche Lehre geben,  
wenn du sie nur zu entwickeln verstehst.

Heinrich von Kleist



2. Mai

## Klarheit

Das Glück des täglichen Lebens  
liegt im Wirken der Klugheit,  
durch das der Mensch sich selbst  
und andere regiert.

Thomas von Aquin



3. Mai

## Gabe des Herzens

Freude ist keine Gabe des Geistes;  
sie ist eine Gabe des Herzens.

Ludwig Börne



4. Mai

## Reichtum

Das Leben ist Pflicht — erfülle sie.  
Das Leben ist ein Spiel — spiele es.  
Das Leben ist kostbar — geh sorgsam damit um.  
Das Leben ist Reichtum — bewahre ihn.

Mutter Teresa

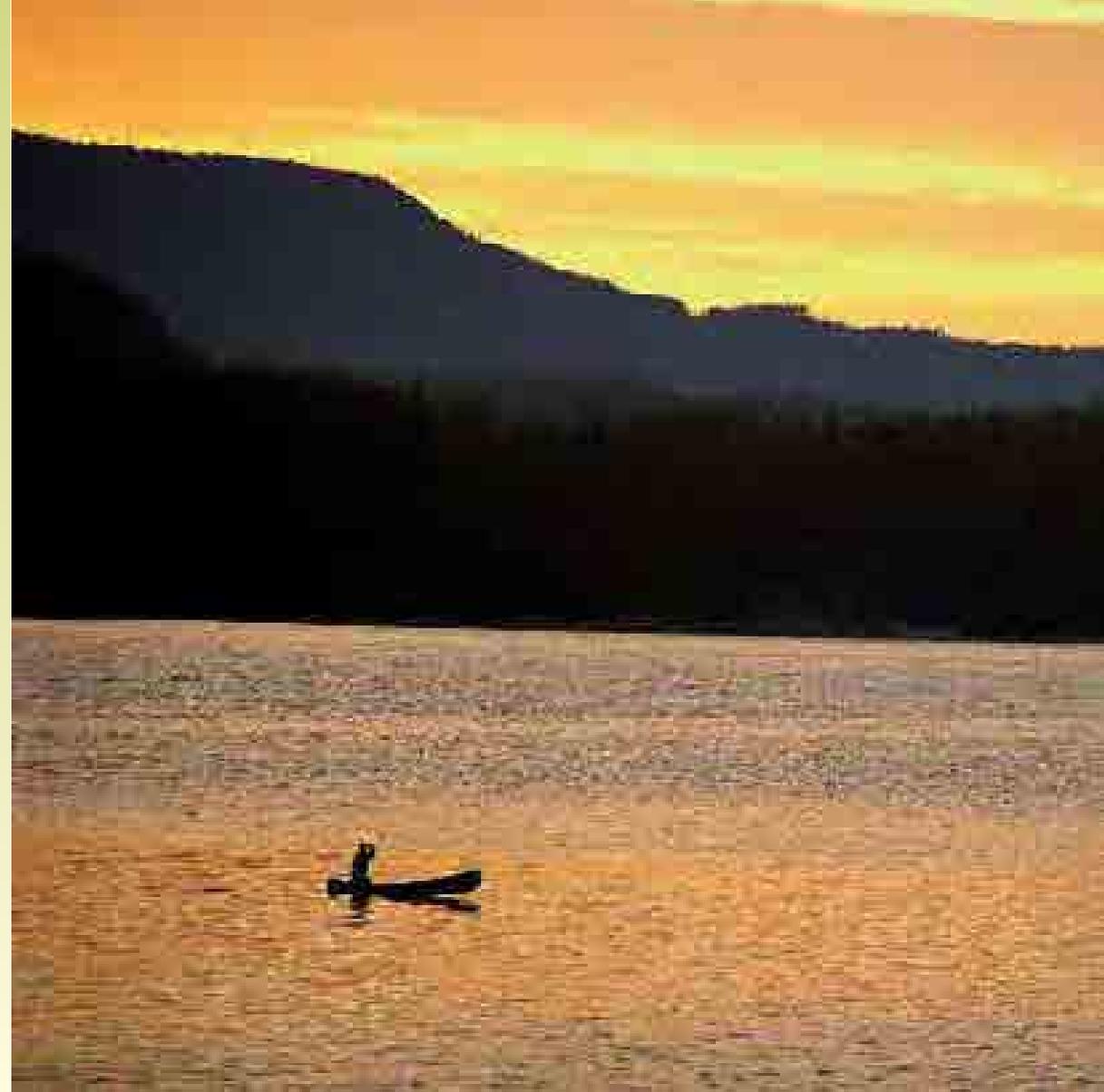


5. Mai

## Seelenruhe

Die Ruhe der Seele ist ein herrliches Ding  
und die Freude an sich selbst.  
Lieber Freund, wenn nur das Kleinod  
nicht eben so zerbrechlich wäre,  
als es schön und kostbar ist.

Johann Wolfgang von Goethe



6. Mai

## Hoffnung

Wenn ich wüsste,  
dass morgen die Welt untergeht,  
würde ich heute  
noch ein Apfelbäumchen pflanzen.

Martin Luther

